

PEDESTRIAL

Wander- und Freizeitmagazin für Mittelhessen

Ausgabe 8 - kostenlos - September 2017

Zum sechsten Mal
Deutscher Meister

Die „Qualmenden Socken“ Gelnhaar





Herzlich bedanken...

möchte ich mich bei allen Teilnehmern am Camping-Wochenende im hessischen Naumburg. Die „Froschkönigstadt“ am Märchenlandweg wurde nicht ganz zufällig auserwählt. Es war vielmehr ein Besuch bei guten alten Bekannten aus Mittelhessen. Der Campingplatz in Naumburg steht unter Regie von Odette und Sven Bettermann aus Grünberg und der ehemalige Licher Gastwirt Seki Bayraktar betreibt die Gastronomie im herrlichen Freibad. Und zum Sommerfest auf dem Campingplatz spielte die Hungener Band „Akustik AllStars“, die es richtig krachen ließ. Mit Gitarren-Musik „unplugged“ in der urgemütlichen Camping-Klause begann der Freitag. Bei hochsommerlichen Temperaturen stand am Samstag zunächst Badespaß im Freibad auf dem Plan. Auch zum Sommerfest spielte das Wetter bis zum Schluss gut mit. Dann aber folgte ein Gewitter, wie man es lange nicht mehr erlebt hat. Zum Glück überstanden die Zelte das Unwetter und am Sonntag schien zum Wandern auf die Weidelsburg und zum Kinder-Märchenbauernhof Weidelshof wieder die Sonne. Nach dem Abbauen der Zelte stürzten sich alle noch einmal ins 25 Grad warme Wasser des Schwimmbads und traten danach die Heimreise an. Dabei waren Martin und Karin aus Lich, Fenja und Kevin aus Leverkusen, Heide aus Königswinter, Andrea, der kleine John und unser Webmaster Marc aus Bad Honnef, Jannik aus Inheiden und natürlich die „Akustik Allstars“ aus Hungen, Ruppertsburg, Wiesbaden und Lich.

Danken möchte ich auch allen Inserenten, die das Erscheinen dieser Ausgabe ermöglicht haben. Gerd Baumung, Redaktion

Impressum:

PEDESTRIAL

Wander- und Freizeitmagazin
für Mittelhessen

Ausgabe 8 vom September 2017
Auflage: 1.500 Exemplare

Erscheinungsweise:
Vorläufig vierteljährlich

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts
Gerd Baumung
Kolnhäuser Straße 20
35423 Lich
Tel. 0175-7933975
Mail: gerd.baumung@gmx.de

Redaktion, Satz und Layout:
Gerd Baumung
Wanderverlag/Pressebüro
Steuer-ID-Nr. 61 986 470 524

Texte in dieser Ausgabe:
Gerd Baumung, Peter Möller

Fotos: Klaus Lepper, Peter
Möller, Elisabeth Schmitt,
Gerd Baumung

Freie Mitarbeiterin in der
Anzeigenberatung:
Manuela Künstler
Am Wall 33, 35423 Lich
Tel. 0152-02071023

Druck: DieDruckerei.de

PEDESTRIAL im Internet:
www.pedestrial.de

Webmaster:
Marc G. Baumung
Am Holzpütz 3
53604 Bad Honnef
Tel. 0160-94752566

Verteilung durch Auslage bei
Wanderveranstaltungen im
Zeitraum vom 8. bis 28.
September 2017 sowie bei Stadt-
und Gemeinde-Verwaltungen,
Tourismusbüros, Gaststätten,
Freizeiteinrichtungen
und unseren Werbepartnern



Jannik Kleudgen in Aktion



Aufbruch zur Weidelsburg

Unsere Themenübersicht



Der Lahn-Kinzig-Weg
Wir sind auf einem alten Wanderweg des VHC von Annerod bis zum Hessenbrückenhammer gewandert und stellen fest: Er ist noch begehbar.



Zum sechsten Mal Deutscher Meister:
Die Qualmenden Socken aus Gelnhaar holten sich in Odenhausen erneut den Titel unter den Vereinen der EVG Deutschland.



Unterwegs mit dem VHC-Zweigverein Lich
Lehrreiche Sommertouren in Langd und im Klosterwald Arnsburg unter Führung von Anne und Manfred Knabe.



Beim Internationalen Volkssport-Verband:
Neuland in Neustadt (Hessen) entdeckt und fünf Biersorten auf sieben Kilometern in Ilbeshausen (Vogelsberg) probiert.



Wanderer sind bei uns stets willkommene Gäste

Wir laden herzlich ein zum Volkswandertag der EVG-D am Samstag, 23. September 2017

Restaurant Neumann

Am Hattsteinweiher 1
61250 Usingen
Telefon 0 60 81-44 64 80



**TRINKST
DU
KRIEGST DU**



Jeden ersten Samstag im Monat

JÄGERMEISTER-PARTY

6 x 2 cl nur 9,- €

Jägermeister-Caps,
Brillen u.a. abgreifen

Oktoberfest
am 14.10.2017

ZUM ALTSTADT-BISTRO

35423 Lich, Unterstadt 8



BSC Lich

Wir laden herzlich ein

**EVG-Wandertage am
14. und 15. Oktober 2017
in Lich-Eberstadt**

Start und Ziel:

Mehrzweckhalle

Strecken: 5, 12 und 20 km

Startzeiten:

Sa. 12-16 Uhr, So. 7-12 Uhr

Auskunft: Tel. 0175-7933975

784 Wanderer marschierten um die „Deutsche EVG-Meisterschaft“ 2017

Der Sportverein 1927 Rot-Weiß Odenhausen feiert in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen seiner Wanderabteilung und gleichzeitig das 90-jährige Bestehen des Sportvereins. Aus diesem Anlass wurde der Verein mit der Ausrichtung der 33. Landesverbandswanderung der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland (EVG-D) beauftragt. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, waren am Wochenende rund 80 Helfer im Einsatz, bei denen sich nicht nur Vorsitzender Michael Groß, sondern auch Landrätin Anita Schneider und EVG-Präsident Hermann Brozat herzlich bedankten.

Bei der Landesverbandswanderung ermittelt die EVG-D alljährlich den Deutschen Meister. Dabei wird nicht, wie sonst üblich, nach Anzahl der Teilnehmer, sondern nach einem Punktsystem gewertet. Für jeweils sechs erwanderte Kilometer wurden zwei Punkte vergeben, Strecken über sechs, zwölf, 18 und 30 Kilometer standen zur Auswahl.

Bevor es zu der mit Hochspannung erwarteten Siegerehrung kam, richtete Landrätin Anita Schneider als Schirmherrin der Veranstaltung ihre Grußworte an die Wanderer. Gemeinsam mit Hermann Brozat nahm sie die Pokalübergabe vor. Einigermmaßen zufrieden zeigte sich der Präsident mit der Gesamtbeteiligung von 784 Personen, von den 676 aus den Reihen der EVG-Vereine stammten. Daneben waren 40 Wanderer vom IVV/DVV und 52 Teilnehmern aus sechs Ortsvereinen auf den Strecken.

Grenzenloser Jubel brach aus, als die Qualmenden Socken Gelnhaar als Deutscher Meister 2017 verkündet wurden. Die Gelnhaarer brachten es auf stolze 486 Punkte, was 1.458 erwanderten Kilometern entspricht, und holten sich nunmehr zum sechsten mal den Titel. Auf den Podestplätzen folgten die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth (312 Punkte) und die Volkssportfreunde Gießen (248 Punkte).

Die Top-Ten 2017

- 1 Qualm. Socken Gelnhaar
486 Punkte
- 2 Berg- u. WF Lindenstruth
312 Punkte
- 3 Volkssportfreunde Gießen
248 Punkte
- 4 L.u.WF Rüdtingshausen
204 Punkte
- 5 WF TuS Dietkirchen
180 Punkte
- 6 VSG Wetterau Echzell
150 Punkte
- 7 TSG Wölfersheim
136 Punkte
- 8 SC 77 Niederkleen
90 Punkte, 29 Starter
- 9 „Gut Fuß“ Bauernheim
80 Punkte
- 10 SV Odenhausen/L.da.
78 Punkte



Ehrungen bei der 33. Landesverbandswanderung Der EVG Deutschland



Pokale und Urkunden für den Nachwuchs

Die ersten Sonntags-Ehrungen bei den Landesverbandswandertagen der EVG Deutschland in Odenhausen waren dem Nachwuchs vorbehalten. Dabei konnte Präsident Hermann Brozat mit EVG-Schriftführerin Karin Keipke folgenden Kindern und Jugendlichen Pokale und Urkunden überreichen: Fynja Heidmann (Wanderfreunde Leidenhofen) für 15 Teilnahmen, Nils Büttner (TuS Dietkirchen) für 21 Teilnahmen, Marlon und Justin Müller (Qualmende Socken Gelnhaar) für jeweils 25 Teilnahmen, Jonah Heuser (Qualmende Socken Gelnhaar) für 26 Teilnahmen, Katharina, Natalie und Lena Thom (Laisbachlatscher Ober-Lais) für jeweils 28 Teilnahmen, Niklas Luh (SC 77 Niederkleen) für 29 Teilnahmen, Sebastian Beckel (VSG Wetterau Echzell) für 31 Teilnahmen und Florian Beckel (VSG Wetterau Echzell) für 38 Teilnahmen.



**55. Wandertag
in
Gelnhaar**

09. Dezember

Weihnachtsmarkt-Wanderung

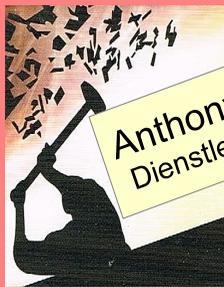
Start von **13:30 Uhr** bis **15:30 Uhr**

Start: Gasthaus „Zur Bergziege“ Ysenburgerstraße





Strecke 6 km



Anthony RB Köhler
Dienstleistungen

Klosterweg 14
35423 Lich-
Muschenheim
Tel. 0157-55796291

Zuverlässig & preiswert

Handwerkliche Hilfe bei

- Auftragsspitzen
- Personalausfällen wegen Urlaub oder Krankheit

Hilfe für Haus und Garten
Fliesenlegerarbeiten



Ehrennadeln vergeben

Eine nahezu vereinsinterne Angelegenheit für die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth war die anschließende Ehrung verdienter Wanderer. Die bronzene Wandernadel für 5.000 erwanderte Kilometer erhielten Waltraud Wagner, Helga Wagner, Marianne Münch, Inge Schomber und Klaus-Günter Tauchnitz. Die silberne Wandernadel für 10.000 Kilometer konnten Reinhold Wagner, Marion Luley, Werner Luley, Günter Münch und Wilfried Schneidau entgegennehmen. Mit der goldenen Wandernadel für 15.000 Kilometer wurde neben Friedeburg Diefenbach auch Hans-Otto Gerhard vom BSC Lich ausgezeichnet. (Texte u. Bilder: G. Baumung)

Danke für die Unterstützung



Tugay Bayraktar
Lich



Seki Bayraktar
Naumburg



Martin Schäfer
Berlin-Neukölln

Auch Sie können unser
Wander- und Freizeitmagazin
mit einem Druckkostenbeitrag
von 10,- € unterstützen.



Etwas enttäuscht...

waren die Verantwortlichen der Laisbachlatscher Ober-Lais über das Teilnehmerresultat bei ihren diesjährigen EVG-Wandertagen. Am Wetter konnte es ebenso wenig wie an der Streckenauswahl gelegen haben. Ein Grund dürfte sein, dass an jenem Aprilwochenende gleichzeitig die Volkswandertage der Polizeisportgruppe Siegen in Netphen-Deuz stattfanden. Dieser Verein ist Mitglied von IVV-DVV und EVG-D. Unter den EVG-Vereinen siegte in Oberlais die VSG Wetterau Echzell mit 64 Startern. Von sieben IVV-Vereinen war der Volkssportverein Frankfurt 75 mit 14 Wanderern stärkster Verein und als stärkster Ortsverein ging die Freiwillige Feuerwehr mit 20 Teilnehmern hervor. (bm)



Recht zufrieden...

hingegen waren die „Speckmäus“ des SSV Lardenbach, obwohl bei deren 36. EVG-Wandertagen noch nicht einmal 600 Teilnehmer an den Start gingen. Die Mitstreiter um Wanderwart Manfred Lind mussten sich in den vergangenen Jahren oft mit nur halb so vielen Teilnehmern begnügen, da zeitgleich die kulinarische Bierwanderung in Ilbshausen stattfand. Gelobt wurden nicht nur die Wanderstrecken, sondern auch die Würstchen mit „Spezialsauce“ des technischen Hilfswerks.



Sensationsergebnis in Gelnhaar **638 Wanderer an nur einem Tag!**

Gelnhaar (bm). Zum Beginn des zweiten Wanderpokals schien sich bei der EVG Deutschland eine deutliche Aufwärtstendenz abzuzeichnen. Nachdem sich in der Vorwoche die Volkssportfreunde Gießen über die erste vierstellige Teilnehmerzahl des Jahres freuen durften, kamen sage und schreibe 638 Wanderer zur Karfreitagswanderung der „Qualmenden Socken“ Gelnhaar. Damit hatte auch Vorsitzender Martin Hansche kaum gerechnet, zumal die Wetterprognosen nicht gerade verlockend waren. Das Wetter spielte wider Erwarten sehr gut mit, wenngleich es auch etwas kühler als in den Tagen zuvor war. So hatten viele Wanderer Probleme, einen Parkplatz zu finden, bevor sie auf die recht anspruchsvollen Strecken über 4, 6 und 12 Kilometer starten konnten. Wie fast immer wurden die Wanderfreunde Wenings in Gelnhaar Sieger, und das recht deutlich mit 80 Startern. Auf den Spitzenplätzen folgen die VSG Wetterau (57 Starter) und die Wanderfreunde Waldensberg (46). Die EVG stellte 30 Vereine mit 482 Teilnehmern. Sieger unter den IVV-Vereinen wurde der VSV Frankfurt 75 mit 26 Wanderern.

Marios Feldküche

..empfiehlt sich für Ihre Veranstaltung

Eintopf
Gulaschsuppe
Kalte Platte
Spezialitäten vom Rind, Schwein oder Geflügel
Wildspezialitäten aus der Region



Mario Brandel

Friedensstraße 10
35423 Lich-Muschenheim
Tel. 0171-489 41 81
mariobrandel61@web.de



Aufwärts gings in Gelnhaar...

54. Volkswandertage

Qualmende Socken

Gelnhaar

16.+17. September 2017

Start und Ziel	Wanderstrecken
Bürgerhaus Gelnhaar	
Hammerweg, 63683 Ortenberg / Gelnhaar	4 km, 6km, 12 km, 18km

Wir reparieren:

Waschmaschinen

Geschirrspüler

Wäschetrockner

Kühl- und
Gefriergeräte

Standherde

Mikrowellengeräte

Staubsauger

TV- und HiFi-
Geräte

Antennen-Anlagen


 The logo for 'standby' features the word 'stand' in a bold, black, sans-serif font, followed by a red circle containing a white dot, and the word 'by' in a smaller, black, sans-serif font below it.

Inh.: Thomas Kühn
Oberstadt 20
35423 Lich

Unterhaltungselektronik
Haushaltsgeräte
Kundendienst

www.standby-shop.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 + 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
E-Mail: sbstandby@web.de

Kooperationsvertrag von IVV-DVV/EVG-D trägt Früchte

Nicht zum ersten Mal in diesem Wanderjahr waren die Wettervorhersagen schlechter als das Wetter selbst. Nach dem sonnigen Samstag sollte ein verregneter Sonntag folgen. Doch am Ende konnten 691 Wanderer beim TTV Schröck zwei herrliche Wandertage genießen. Zum guten Ergebnis trug nicht alleine das Wetter bei. Wie TTV-Wanderwart Hermann Brozat bei der Siegerehrung deutlich machte, trägt der Kooperationsvertrag mit dem IVV/DVV allmählich Früchte. 15 IVV-Vereine mit 163 Startern konnten registriert werden, nicht mitberechnet die Vereine, die in beiden Verbänden Mitglied sind. Die wurden nämlich in der EVG-Liste aufgeführt, die 34 Vereine mit 432 Startern aufwies. Hinzu kamen noch 71 Ortsvereins-Wanderer und 25 Personen ohne Vereinszugehörigkeit. Auch in seiner Eigenschaft als Europa- und Landesverbands-Präsident freute sich Hermann Brozat über ein verbessertes Miteinander, ohne die der Wandersport auf der Strecke bleiben würde.

Sieger unter den EVG-Vereinen wurden die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth mit 62 Startern. Auf den Spitzenrängen folgten die Volkssportfreunde Gießen (55), die VSG Wetterau Echzell (38), der SC 77 Niederkleen (29), der TuS Dietkirchen, der BSC Lich und die Lauf- und Wanderfreunde Rüdtingshausen (jeweils 25), der SV Grün-Weiß Haddamshausen (22) sowie die Wanderfreunde Leidenhofen und der SV Teutonia Staden (jeweils 17). Stärkster IVV-Verein waren die Wanderfreunde Neustadt mit stolzen 46 Startern und unter den Ortsvereinen ging der FSV Schröck mit 24 Wanderern als Sieger hervor.



Kontrollpunkt beim EVG-Wandern in Schröck



Grundschüler holten den Wanderpokal

725 Wanderer kamen am ersten Juli-Wochenende in den Huttengrund, der östlichsten Bastion der EVG in Hessen. Harald Kramm Wanderwart des Ski- und Wanderclubs, hatte wieder attraktive Strecken über neun, 13 und 20 Kilometer vorbereitet. Dazu wurde auch eine Seniorenrunde über vier Kilometer angeboten. Unter den 29 vertretenen EVG-Vereinen wurden die Wanderfreunde Waldensberg mit 71 Teilnehmern Sieger vor dem TuS Dietkirchen (63 Starter). Von den zehn beteiligten IVV-Vereinen hatten die Wanderfreunde Hattenhof mit 22 Startern die Nase vorn. Der Wanderpokal für die meisten erwarteten Kilometer ging jedoch an die Kinder der Grundschule Romsthal, die sich mächtig über ihren Erfolg freuten.

Foto: Elisabeth Schmitt



Märchenhaft...

Bei den 53. Volkswandertagen des SV Phönix Düdelnheim gab es am zweiten Kontrollpunkt einen besonderen Hingucker. Eine tolle Skulptur von „Hans im Glück“ der Holzkünstler Johanna und Wolfgang Busch auf Büdingen-Calbach beeindruckte besonders die jüngsten Teilnehmer. Zudem verlief ein großer Teil auf der sehr interessanten Bonifatius-Route. Keine glücklichen Gesichter sah man zuletzt jedoch bei der Auswertung des Gesamtergebnisses der Wandertage. Mit 447 EVG-Wanderern aus 29 Vereinen, 27 IVV-Wanderern aus sieben Vereinen und nur einem Starter für die Orsvereine blieb die Beteiligung weit hinter den Erwartungen zurück. Den Siegerpokal holten die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth mit 50 Startern.



EVG-Wanderung am Sa. 11.11.2017 in Hungen

Start/Ziel: Gaststätte
„Deutsches Haus“
Kaiserstraße 26
6+11 km – Start 11-14 Uhr

Osterwanderung der Kleinen Wanderwelt fand in Langenhain-Ziegenberg statt

Der Hungener Verein „Kleine Wanderwelt – Arbeitskreis Mittelhessen“ hatte auch in diesem Jahr wieder zu seiner familienfreundlichen Osterwanderung eingeladen. Startpunkt war diesmal das Gasthaus „Zum Taunus“ in Langenhain-Ziegenberg. Hier hatte Wolfgang Heil, Bereichsleiter für den Wetteraukreis, in seinem Heimatort attraktive Wanderstrecken vorbereitet. Die kleine Runde über fünf Kilometer war auch für Kinder und Senioren leicht zu bewältigen und wurde von Brit Dannewitz (Langsdorf) mit Ostermotiven ausgeschmückt. Am Rast- und Kontrollpunkt konnten die Kinder beim Eierlaufen, Büchsenwerfen und anderen Spielen wieder jede Menge Ostereier und Süßigkeiten abräumen. Recht anspruchsvoll war hingegen die große Wanderstrecke über zehn Kilometer. Hier befand sich der Kontrollpunkt an einem römischen Wachturm auf dem Gaulskopf auf 397 Metern Seehöhe. Da kamen auch einige geübte Wanderer ganz schön ins Schnaufen. Alle kamen jedoch gesund und munter ins Ziel zurück und konnten sich im Gasthaus wieder stärken. Die Siegerehrung nahm Klaus Lepper, Bereichsleiter für den Lahn-Dill-Kreis, vor. Mit 272 Gesamteilnehmern konnte das gute Ergebnis vom letztjährigen Osterwandertag in Hungen (237 Teilnehmer) noch deutlich übertroffen werden. Unter den 19 beteiligten EVG-Vereinen stellten die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen mit 35 Startern die stärkste Gruppe, gefolgt von der VSG Wetterau Echzell (33) und den Volkssportfreunden Gießen (26). Teilgenommen haben auch zehn Mitgliedsvereine des Internationalen Volkssport-Verbandes (IVV), von denen der Volkswanderverein Frankfurt 75 mit 14 Wanderern am stärksten vertreten war.



Kompetenz im Fahrzeugbau



Heinrich Fuchs GmbH & Co. KG

Fahrzeugbau -
Anhänger + Aufbauten
Gießener Str. 60 / Rothweg 1
D-35457 Lollar

Tel.: +49 (0) 6406 / 91 20 - 0
Fax: +49 (0) 6406 / 91 20 - 30
eMail: info@fuchs-lollar.de
www.fuchs-lollar.de



Klaus Lepper (links) nahm die Siegerehrung vor.



Noch ist nicht endgültig Schluss

Am ersten August-Wochenende richtete der Wanderclub „Querfeldein“ Ober-Mörlen seine 40. EVG-Volkswandertage aus. Vieles deutete darauf hin, dass es die letzten Wandertage des einzigen EVG-Vereins am Rande des Naturparks Taunus sein könnten. Schon in den letzten Jahren konnten die Wandertage nur mit tatkräftiger Hilfe aus anderen EVG-Vereinen durchgeführt werden, da die Personaldecke immer dünner wurde. Umso erfreulicher war die Nachricht, dass es 2018 noch eine eintägige Wanderveranstaltung geben könnte. Dies gab EVG-Schriftführerin Karin Keipke bekannt, die mit der Vorsitzenden Helma Adelman die Siegerehrung vornahm. 595 Teilnehmer sind zwar kein berauschendes, aber in den Sommerferien noch akzeptables Ergebnis. Unter 32 vertretenen EVG-Vereinen konnte die VSG Wetterau Echzell mit 86 Startern souverän den Sieg erwandern und den Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn endgültig in ihren Besitz übernehmen. Auf Platz zwei folgte der TuS Dietkirchen (52 Starter) und den dritten Platz teilten sich die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth mit den Volkssportfreunden Gießen (jeweils 44 Starter). Sieger unter den IVV-Vereinen wurden die Wanderfreunde Neustadt.

Deutschland wandert Deutschland hilft

WIR LADEN EIN

**74. Internationale
Altstadtwanderung
der Wanderfreunde
des TuS Dietkirchen
am 3. Oktober 2017
in Limburg/Lahn**

Der Erlös des Wandertags wird dem Mukoviszidose e.V. für das „Haus Schutzengel“ zur Verfügung gestellt.

**Start und Ziel:
Markthalle Limburg
Startzeit 7-13 Uhr
Strecken 6 und 12 km**



Schauspielerin Michaela May,
Schirmherrin der bundesweiten
Aktion und Botschafterin für
Menschen mit Mukoviszidose,
engagiert sich seit über
25 Jahren als Schutzengel.



Herzlich Willkommen
im Hungener

CITY-BISTRO

SKY-Bundesliga – Sportwetten -
Dart & Billard – Spielautomaten

Kaiserstr. 11, 35410 Hungen



Hier ist der Wanderer
herzlich willkommen

**HAUSTÄDTER STR.
35633 LAHNAU-WALDGIRMES
TEL.: 06441 2000725**

**KNACKIGE SALATE • HAUSGEMACHTE NUDELN
• STEINOFEN-PIZZA • HÄHNCHENBRUSTFILET
SCHNITZEL • ARGENTINISCHE STEAKS • FISCH**



ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich

von 11:30 bis 14:00 und 17:00 bis 23:00 Uhr
warme Küche bis 22:30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen:

Durchgehend geöffnet
von 11:30 - 22:00 Uhr
MONTAG RUHETAG

**OB BEI FAMILIENFEIER, HOCHZEIT,
KONFIRMATION ODER TRAUERFEIER
IST DIE HAUSTÄDTER MÜHLE
DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER.**

**Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
und um 1,-€ vergünstigt.**



In Lahнау-Waldgirmes

richtete der Hungener Verein „Kleine Wanderwelt“ seine 23. EVG-Volkswandertage aus. Start und Ziel war zum dritten Mal die „Haustädter Mühle“. Von hier hatten Klaus Lepper und Wolfgang Heil wieder sehr attraktive, aber auch anspruchsvolle Strecken über 7, 14 und 22 Kilometer vorbereitet. Unter anderem lernten die 531 Teilnehmer Abschnitte des Elisabethenweges, des Lahnhöhenweges, des Astenweges und des Lahn-Kinzig-Weges kennen. Zweifacher Anlaufpunkt war die Kontrollstelle am Naturdenkmal „Dicke Eiche“, dem Wappenbaum der Gemeinde Waldgirmes. Von 31 beteiligten EVG-Vereinen wurden die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen mit 62 Wanderern knapper Sieger vor den Volkssportfreunde Gießen (60 Starter). Stärkster IVV-Verein war der VSV Frankfurt 1975 (15 Starter)

Wandertermine im Oktober 2017

29.9. bis 1.10.: Volkssportfreunde Fulda

Start: Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum
(siehe ganzseitige Werbung Seite 15)

3.10.: Wanderfreunde des TuS Dietkirchen

Start: Markthalle Limburg, 6 und 12 km
Altstadtwanderung, Startzeit 7-13 Uhr

7. und 8.10.: Tauzieh- u. Wanderfr. Rüdigheim

Start: Schützenhaus Rüdigheim, 6 und 14 km
Startzeiten Sa. 12-16 Uhr, So. 7-12 Uhr

14. und 15.10.: Breitensportclub (BSC) Lich

Start: Mehrzweckhalle Eberstadt, 5, 12 und 20 km
Startzeiten Sa. 12-16 Uhr, So. 7-12 Uhr

21. und 22.10.: Sportverein Göbelnrod

Dorfgemeinschaftshaus Göbelnrod, 5 und 10 km
Startzeiten Sa. 12-16 Uhr, So. 7-12 Uhr

28. und 29. 10.: Kultur- u. Sportgem. Bönstadt

Start: Bürgerhaus Bönstadt, 7, 12 und 18 km
Startzeiten Sa. 12-16 Uhr, So. 7-12 Uhr



Wanderungen mit dem Vogelsberge Höhen-Club (VHC)

13

Sommertouren des VHC Lich

Im Juli und August hatte der VHC-Zweigverein Lich zu vier ausgesuchten Abendwanderungen über jeweils sechs Kilometer eingeladen. Geführt wurden die Mittwochs-Touren von den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern Anne und Manfred Knabe. Die Teilnehmer waren nicht nur der Natur auf der Spur, sondern erfuhren viel Wissenswertes zur frühen und jüngeren Geschichte rund um die Städte und Dörfer. Ausgangspunkte der Wanderungen waren Ruppertsburg, Rodheim, die Peterseen (Drei Teiche) bei Lich und zuletzt Langd. Bei zwei dieser Wanderungen waren wir dabei.



Zur „Arnsburgtour“ fanden sich zehn Teilnehmer am Wanderparkplatz im Licher Klosterwald ein. Hier erfuhren die Wanderer, wo einst die Butzbach-Licher-Eisenbahn unterwegs war und dass der Licher Stadtrundweg derzeit eine Veränderung erfährt. Da dieser erst 2003 entstandene Weg aufgrund mangelnder Einkehrmöglichkeit auf 24 Kilometern kaum Interesse fand, wird er nunmehr auf 9,7 Kilometer verkürzt und attraktiver gestaltet. Ein Abstecher zum Fundament des Limesturms, schöne Ausblicke auf Wetterau und Taunus am „Jägerpfad“, das Kloster Arnsburg und zuletzt das Gottesackertal waren die Höhepunkte dieser Tour.



Herzlich willkommen

Bei uns findet am Sa.,
11. November 2017
ein EVG-Volkswandertag
der Kleinen Wanderwelt
statt.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Speisegaststätte
Deutsches Haus

**Kaiserstraße 26,
35410 Hungen
Telefon 06402-9193**



Fast doppelt so viele Wanderfreunde fanden sich zur Wanderung im Hungener Stadtteil Langd ein. Diese Tour wurde nachgeholt, da sie zum ursprünglichen Termin wegen eines Gewitters abgesagt werden musste. Zunächst wurde die Dorfkirche mit ihren Jahrhunderte alten Wandmalereien im frühgotischen Chorturm aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, den Schnitzfiguren und der Förster-Orgel von 1865 bis unter das Dach besichtigt. Recht steil ging es anschließend zum Wochenendgebiet „Auf der Schanze“ hinauf. Von der Anhöhe war tatsächlich die Skyline von Frankfurt zu erblicken. Im weiteren Verlauf stieß die Wandertruppe auch auf den neuen Hungener Erlebnis-wanderweg „Mensch und Natur“ und wanderte später auch ein Stück auf dem Fernwanderweg E 3. Der Naturschutz in den Gruben war ein weiteres Thema dieser interessanten Runde. Mit Applaus bedankten sich die Teilnehmer bei den Wanderführern.

Wir können nicht überall sein...

deshalb freuen wir uns sehr über Text- und Bildbeiträge aus den Reihen der Wandervereine. Ebenso freuen wir uns auch über Kleinanzeigen, mit denen Sie auf Ihre Wanderveranstaltung (schon ab 8,50 Euro) hinweisen können. Rufen Sie uns an:

Tel. 0175-7933975

oder senden Sie Ihre Beiträge an

gerd.baumung@gmx.de



nahmen am 42. EVG-Volkswandertag des SV Teutonia Staden teil. Wanderwart Wilfried Wagner (Bild links) bedankte sich bei seinen Helfern und nahm mit Erwin Weickert die Siegerehrung vor. Es siegte die VSG Wetterau Echzell mit 31 Teilnehmern vor den Volkssportfreunden Gießen (24) und den „Riedpatzen“ Trais-Horloff (21).
Bild: Klaus Lepper



Auf zu den Wandertagen der Volkssportfreunde Fulda vom 29.9. bis 1.10.2017

Die Volkssportfreunde Fulda 1986 führen seit Bestehen des Vereins internationale Volkssportveranstaltungen für Wanderer und Nordic-Walker durch. Ab 1996 ist der Verein Ausrichter für die in Deutschland und weltweit bekannte Internationale Marsch-Liga (IML). Seitdem nehmen Soldaten, Reservisten-, Feuerwehrgruppen und Wanderer aus mehr als 20 Nationen an den internationalen Wandertagen in Fulda teil. An dieser Breitensportveranstaltung können alle Interessierten teilnehmen und es werden täglich neue Strecken zwischen 6 und 42 km angeboten. Die Wanderwege sind gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Mehr als hundert Helfer sorgen für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und Versorgung im "Start und Ziel" und auf den Strecken. Der Verein bietet Fahrten für Wanderveranstaltungen und IML-Veranstaltungen weltweit an. Wandern heißt aber auch Freunde treffen, neue Freundschaften schließen und nach dem Marschieren, bei geselliger Gemeinschaft, gutem Essen und Trinken beieinander sitzen und von den vielen Erlebnissen erzählen. Das Bild vom 14. Mai dieses Jahres zeigt 55 Fuldaer Teilnehmer beim Waendel-Walk in Wellingborough (England).
(Text und Bild: Peter Möller)



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV



Willkommen Freizeit

- 23. Zivil-Militärischer Zwei-Tage-Marsch
2 x 11 km - 2 x 21 km - 2 x 42 km - Sa. auch 30 km
- 38. Internationale Volkswandertage mit Nordic Walking

Mitglieds-Nr. 0413
Genehmigungs-Nr.
HE 143716



Mitglied der Europäischen
Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V.



Genehmigungs-Nr.
HE17-0403-1608

Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssportabzeichen gewertet!
Genehmigte Volkswanderung.

in FULDA (D)

29.9. bis 1.10.2017

38. Internationale Volkswandertage
mit den Strecken 6, 11, 21 und 42 km, Samstag auch 30 km
Zwei-Tage-Marsch

Jeden Tag neue Strecken!

Strecken: 2 x 11 km, 2 x 21 km, 2 x 42 km, Samstag auch 30 km

Freitag: 19:00 Uhr Eröffnung

Sonntag: ab 15:30 Uhr

Schlussfeier mit IML-Ehrungen

Veranstaltet durch die
„Volkssportfreunde Fulda 1986 e.V.“

www.fulda-marsch.de

Verantwortlich für die Organisation:

Wolfgang Wagner

Richard-Wagner-Str. 54

D - 36043 Fulda

Tel. 06 61 - 9 33 88 78

(wochentags 18 - 20 Uhr, Sa./So. 9 - 19 Uhr)

Informations for English speaking participants:

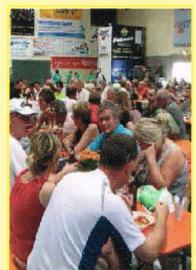
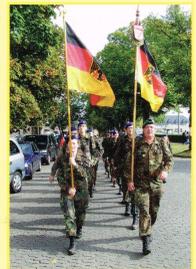
Th. Seelmann, Tel. / Fax +49 93 21 - 86 16

E-Mail: anmeldung@fulda-marsch.de

Samstag Bustransfer zum Start der 30 / 42 km Strecken

Deutsch-Amerikanisches-Sportzentrum, Ecke Washingtonallee / Black-Horse-Straße, von der B 254 Richtung Haibach, ab Autobahnabfahrt Süd + Nord ausgeschildert! (Koordinaten 50 33 16 19 n - 09 38 49 42 o)

Internet: www.dvv-wandern.de



**Omnibus-
Bahnhof Fulda
(am Stadtschloss)
Stadtbus-Linie 4
Richtung:
Haibach
Haltestelle:
Washingtonallee**



Bei allen, die uns zu unserer Hochzeit in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchten wir uns herzlich bedanken

Marc & Andrea Baumung

Bad Honnef-Wülscheid



Wanderung im Herrenwald

Rund 500 Wanderer fanden sich am 13. August zur 38. Internationalen Volkswanderung der Wanderfreunde Neustadt/Hessen ein. Vom „Haus der Begegnung“ wurden attraktive Strecken durch den märchenhaften Herrenwald angeboten. Ein Highlight auf der Strecke war die Forstkapelle Mariabild, ein bis heute beliebter Wallfahrtsort. Unser Bild entstand bei der Siegerehrung durch den Vorsitzenden Ludwig Nothvogel und der Schirmherrin der Veranstaltung, SPD-Landtagsabgeordnete Handan Özgüven.



Möchten Sie bei unserer nächsten Erkundungstour dabei sein?

Vom 8. bis 12. Januar 2018:

BEDRICHOV/Nordböhmen/CZ

Bedřichov ist ein kleines Bergdorf nur 6 km entfernt von Liberec/Reichenberg. Dieses Dorf gehört zu den beliebtesten Wintersport-Zentren der Tschechei. Dementsprechend vielfältig ist das Angebot an Unterkünften und Restaurants. Unsere Gruppe wird hier die Erkundung des Fernwanderweges E 3 durch das Isergebirge fortsetzen. Natürlich werden wir auch von dem vielfältigen Angebot an Wintersport-Möglichkeiten Gebrauch machen.

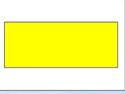
Wir laden Sie ein, mit uns diese Region auf 700 bis 1200 Metern Seehöhe zu erkunden. Es werden keine Gebühren erhoben, es besteht kein Gruppenzwang. Die Teilnahme erfolgt jedoch absolut auf eigene Gefahr. Zur Anfahrt bilden wir Fahrgemeinschaften. Ihre Unterkunft können Sie frei auswählen – wir helfen Ihnen dabei. Je früher Sie sich anmelden, umso größer ist die Auswahl an Hotels, Pensionen oder Ferienwohnungen.

Anmeldungen und Infos: gerd.baumung@gmx.de



Kulinarische Bierwanderung

Auch in diesem Jahr erwies sich die Kulinarische Bierwanderung des TSV Ilbeshausen wieder als absoluter Publikumsmagnet. Mehr als 1.500 Teilnehmer konnten alleine am Samstag anhand des Startkartenverkaufs registriert werden. Da jedoch viele Teilnehmer auf den Kauf einer Startkarte verzichten, lässt sich die genaue Anzahl nur schwer abschätzen. Wieder war die jüngere Generation, die bei den üblichen Volkswanderungen nur schwach vertreten ist, auffällig stark präsent. Alle hatten eine Menge Spaß auf den Strecken mit fünf Stationen, fünf Biersorten und fünf Vogelsberger Spezialitäten. Und zum Abschluss gab es rund um das Ilbeshausener Bürgerhaus wieder eine große Abschlussparty mit volkstümlicher Musik.



Auf dem Lahn-Kinzig-Weg von Annerod zum Hessenbrückenhammer

17

Durch die östlichen Gießener Kreisgemeinden

Im „Wanderführer für Wetterau und Vogelsberg“ ist er die Nummer eins: Der Lahn-Kinzig-Weg, der am Bahnhof von Wetzlar an der Lahn beginnt und nach 117 Kilometern in Wächtersbach an der Kinzig endet. Er gehört zum alten Wanderwegenetz, das vom Vogelsberger Höhenclub (VHC) in den 60-er-Jahren „gesponnen“ wurde. Der Weg ist heute nicht mehr in bester Verfassung. Der gelbe Balken (in Wanderführern auch als „gelbes Band“ beschrieben) ist nicht mehr überall aufzufinden, manchmal völlig verblasst und oft auch gut im Gebüsch versteckt. Zudem sind auch einige Abschnitte etwas verwildert. Doch mit entsprechendem Kartenwerk oder GPS ist dieser attraktive Weg auch heute noch begehbar. Auch auf unserer Homepage www.pedestrial.de finden Sie bereits detaillierte Wegbeschreibungen zu einzelnen Abschnitten (Kennziffern 6400-6417).

In dieser Ausgabe beschreiben wir Ihnen den überaus leicht begehbaren Abschnitt, der durch den Gießener Ostkreis von Annerod zum Landgasthof Hessenbrückenhammer führt. Sie durchstreifen Wälder und (Obst-)Wiesen der Kreisgemeinden Fernwald, Reiskirchen, Lich und Laubach und stoßen dabei nicht nur auf natürliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten, sondern auch auf hervorragende Gastronomie.

Dieser Abschnitt kann mit 20 Kilometern für geübte Wanderer problemlos am einem Tag absolviert werden. Einkehrmöglichkeiten gibt es direkt an der Strecke in Ober-Bessingen (China-Restaurant „Hong Vo“, ehemalige „Horstenburg“). Im Landgasthof Hessenbrückenhammer besteht zudem auch Übernachtungsmöglichkeit. Hier treffen zahlreiche alte und neue Rad- und Wanderwege aufeinander, unter anderem der neue „Lutherweg 1521“.



*Höchster Punkt auf dem
Lahn-Kinzig-Weg: der
Hoherodskopf*

Lahn-Kinzig-Weg Etappen-Übersicht

- Km 0** Fernwald-Annerod
Startpunkt: Kirche
- Km 6** Fernwald-Albach
Neuer Weg L 3129
- Km 11** Licher Wald L 3355
Landstr. Lich-Hattenrod
- Km 15** Ober-Bessingen
Horstenburg („Hong Vo“)
- Km 18** Laubach-Münster
Licher Straße
- Km 20** Landgasthof
Hessenbrückenhammer

Infos zu Einkehr und Übernachtung:

Kultur- und Tourismusbüro
Marktplatz 6
35421 Laubach
Tel. 06405 - 921 321
www.laubach-online.de



Hütte der Burschenschaft Einigkeit Steinbach



Von Annerod nach Albach (L 3129)

Unser Startort Annerod bildet mit den Nachbardörfern Steinbach und Albach seit 1971 die Gemeinde Fernwald. Der Namensteil „rode“ verweist auf eine gerodete Waldfläche. Bodenfunde führen in die karolingische Zeit zurück, die urkundliche Ersterwähnung datiert von 1307. Herausragende Sehenswürdigkeit ist die evangelische Kirche (Bild oben links), die 1879 im neugotischen Stil erbaut wurde.

Gegenüber der Kirche liegt das Gasthaus „Zur Krone“. Von hier starten wir den ersten Teilabschnitt (5,6 km) und sollten uns bei Hitze mit ausreichend Flüssigkeit versorgen. Die nächste Einkehrmöglichkeit direkt an der Strecke befindet sich erst in Ober-Bessingen (nach 15 Kilometern). Wir folgen dem Tiefenweg in östlicher Richtung. Eine Bäckerladen bietet die Möglichkeit zum Proviantankauf. An der Erlenstraße verlassen wir den Tiefenweg nach links, gehen dann über die Großen-Busecker-Straße und anschließend rechts am Feuerwehr-Stützpunkt vorbei. Nach rund 500 Metern haben wir die Ortsgrenze erreicht. An einer frei stehende Linde mit Ruhebänk werden wir daran erinnert, dass der Lahn-Kinzig-Weg Teil des Hessenweges Nr. 5 ist.

Wir gehen gerade aus weiter und steuern auf ein großes Waldstück zu. Ein paar Obstbäume, Hecken und Kornfelder säumen den Wegrand. Wir erreichen Waldgemarkungen Lenfeld und Kirsenschlag. Hier finden wir am rechten Wegrand eine Ruhebänk und ein steinernes Kreuz vor. Der Stifter dieser Ruhebänk, Reinhold Wagner aus Buseck, hat an diesem Ort ein Schild zur Erinnerung an einen verunglückten Waldarbeiter angebracht.

Wir folgen weiter dem breitem Weg bis zur nächsten Kreuzung nach 250 Metern und biegen links ab. Uns fallen viele hohe und schief stehende Nadelbäume im Mischwald auf. Nach weiteren 250 Metern erreichen wir die geräumige Schutzhütte der Burschenschaft Einigkeit Steinbach. In dieser 1980 erbauten Hütte können auch größere Wandergruppen pausieren. Über die Gemarkung „Wolfsgrube“ erklimmen wir bald den höchsten Punkt (288 m) am Hochbehälter Eichbusch und durchwandern anschließend die Gemarkungen Eberwald und Nonneburg. Dann stoßen wir auf die Kreisstraße K 155 und unterqueren die Brücke der Autobahn A 5.

Dann ist wieder besondere Aufmerksamkeit aufgrund fehlender Markierung geboten: Etwa 100 Meter nach der Autobahnbrücke verlassen wir die Kreisstraße K 155 nach links und gehen dann gleich wieder rechts am Waldrand aufwärts.

Dieser Weg am Waldrand ist in der Grünphase sehr verwildert und durch seine Schiefelage etwas unangenehm zu gehen. Aber schon nach 250 Metern erreicht man einen schönen, schattigen Wanderweg unter alten Eichen (Bild oben rechts). Schnell verlassen wir den Wald und haben das Dorf Albach im Blick. Wir durchwandern die beiden Bauernhöfe im „Neuen Weg“ und haben die Landstraße L 3129 erreicht.

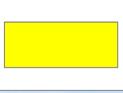


Toni Schmalz
Ralf Gontrum
Lars Bordeaux
Roger Rütberg
Gerd Baumung
Manuel Schläger

Rock & Pop
Reggae
Western
Blues
Country
Irish Folk

www.akustik-all-stars.de





Auf dem Lahn-Kinzig-Weg von Annerod zum Hessenbrückenhammer

Durch Licher und Reiskirchener Wald nach Ober-Bessingen

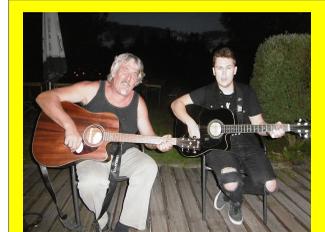
Keine nennenswerten Anstiege sind auf dem zweiten Abschnitt nach Ober-Bessingen (9 km) zu befürchten. Vom „Neuen Weg“ an der L 3129 geht es nach links weiter. Vor den weithin sichtbaren Solarpark biegen wir nach rechts ein und marschieren auf den Buchwald zu. Am Waldrand biegen wir links ab und wer bequeme Wege durch artenreichen Mischwald mag, kann die nächsten acht Kilometer ausgiebig genießen. Doch Vorsicht: Achten Sie an allen Verzweigungen und Kreuzungen auf die Wegmarkierung. An mehreren Punkten ist der gelbe Balken in der Grünphase des Jahres gut versteckt oder nur aus der Gegenrichtung auffindbar.

Wir passieren einen Wasserhochbehälter und überschreiten auf halber Strecke die Landstraße L 3355 (Lich-Hattenrod). Dieser folgen wir etwa 350 Meter nach links. Vor einer Linkskurve der Straße führt der Lahn-Kinzig-Weg nach rechts weiter in südöstlicher Richtung durch den Wald. Wir stoßen in diesem Abschnitt auf die Markierungen des Residenzenringes (Rundweg über 70 km), des Oberhessischen Fachwerkweges (weißer Punkt) und des Radweges R 6. In diesem Abschnitt kreuzen sich auch die Hessenwege 4 und 5.

Auch hier ist große Aufmerksamkeit an allen Kreuzungen geboten. Die Gefahr, vom Weg abzukommen, ist besonders groß beim Austritt aus der Waldgemarkung Riedstein (Nr. 131). Im rechten Winkel verlassen wir hier den bequemen Forstweg nach links und wandern nun stets am Waldrand weiter. Dieser Wiesenweg (hoffentlich gemäht) bringt Sie nach einem Rechts-Knick an die nördliche Dorfgrenze des Licher Stadtteils Ober-Bessingen. Parallel zur Landstraße L 3481 (Lich-Laubach) gelangen Sie an den Parkplatz der ehemaligen „Horstenburg“, die sich heute als China-Restaurant „Hong Vo“ empfiehlt. Der Parkplatz ist Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge (GI-019).



In der Reiskirchener Gemarkung „Sandhecke“ kreuzen sich die Hessenweg 4 und 5 und der Oberhessische Fachwerkweg.



Zum Saisonklang
am Traiser See
Gitarrenabend
am Lagerfeuer
Sa. 21. Oktober 2017



Inh. Doris Hofmann
Kaiserstraße 26
35410 Hungen
Tel. 06402-9193



Auf dem Lahn-Kinzig-Weg von Annerod zum Hessenbrückenhammer



Von Ober-Bessingen zum Hessenbrückenhammer



Dieser kurze Abschnitt auf dem Lahn-Kinzig-Weg macht deutlich, dass die alten Wanderwege des VHC zunehmend in Vergessenheit geraten. Vom Parkplatz Horstenburg führt der Weg in östlicher Richtung am Waldrand weiter. Mehrfach knickt der Weg am Waldrand im 90-Grad-Winkel ab, wobei oft hüfthohes Gras zu überwinden ist. Auch Markierungen sind hier kaum vorzufinden. Das ändert sich, wenn man die Kreisstraße von der L 3841 nach Ettingshausen erreicht hat. Dieser folgt man ein Stück nach links, um dann wieder nach rechts auf einen Feldweg nach Laubach-Münster einzubiegen. Hier wird der Weg wieder angenehm und bietet Ausblicke bis zum Hoherodskopf.

In Münster folgt man der Hauptstraße (Licher Straße/L 3841) nach links durch das Dorf. Man wird feststellen, dass die in vielen Wanderführern empfohlene Gaststätte „Zum Hirsch“ nicht mehr existiert. Wenn Sie an einem Wochentag vormittags unterwegs sind, bietet die Nahkauf-Filiale mit „Annemie's Frühstück und heiße Theke“ die Möglichkeit zu einer Stärkung oder zum Provianteneinkauf. Allerdings sind es nur noch knappe zwei Kilometer bis zum Landgasthof „Hessenbrückenhammer“. Das 700-Einwohner-Dorf Münster wurde 118 unter dem Name „Munstere“ erstmals urkundlich erwähnt. Die im Jahr 1300 erbaute spätgotische Kirche liegt etwas abseits der Wanderstrecke.

Der Lahn-Kinzig-Weg trennt sich von der Licher Straße direkt nach dem Zebrastreifen nach rechts in den Riedweg. An einer Baustoffhandlung vorbei führt die Straße über die Wetterbrücke an einen Radweg, der nun auch als Lutherweg markiert ist. Diesem folgen wir nach links und haben nach etwa einem Kilometer unser Etappenziel Hessenbrückenhammer erreicht.



HERZLICH WILLKOMMEN

Landgasthof

Hessenbrückenhammer

Familie Klaus Schmittmann

Übernachtung/Frühstück 40,- € p.P./Nacht DZ/EZ

35321 Laubach Stadtteil Wetterfeld

Tel. 06405-1484 Fax 06405-501735

E-mail: hessenbrueckenhammer@t-online.de

www.hessenbrueckenhammer.de



Spaß und Genuss unter freiem Himmel

Genießen Sie die letzten Tage dieses Sommers

21



Zum 9. Mal fand im Hungener Stadtteil Villingen das große **ADAC-Traktorentreffen** des MSC Horloffthal statt. Über 100 historische und moderne Traktoren von 9 bis 120 PS waren mit ihren Teams auf einem 15 Kilometer langen Kurs über die Nachbardörfer Ruppertsburg und Röthges unterwegs und wurden bei der Zielankunft am Villingener Lindensplatz mit Jubel begrüßt. Im Fahrerfeld befand sich auch Landrätin Anita Schneider, unter deren Schirmherrschaft die Veranstaltung stand. Hier ging es natürlich nicht um Schnelligkeit, sondern um das Lösen spezieller Aufgaben. Auf dem Förstina-Showtruck sorgten die Akustik All Stars aus Hungen für rockige Unterhaltung. Dort wurden zum Abschluss jede Menge Pokale für die einzelnen Klassen von MSC-Vorsitzenden Manfred Möll, Christel Gontrum (Landfrauen) und Manfred Paul (Bauernverband) vergeben.



Essen und Trinken
vor der Licher Brauerei

IMBISS „YAM YAM“

Geöffnet täglich außer sonntags
von 11.30 bis 21.30 Uhr

Gaststätte/Kiosk

Schmales Handtuch

Geöffnet montags ab 12 Uhr,
dienstags bis samstags ab 8.30 Uhr

Heinrich-Neeb-Straße 35, 35423 Lich

Willkommen bei



Bistro
Sportwetten

Löwenstein
Sky

Spielautomaten



Shisha- und Cocktailbar - Sky-Bundesliga –
Sportwetten - Spielautomaten – Dart u.v.m.

Mo.: Shisha + Softdrink **7,90** – Di.: Shisha + Obststeller **8,90**
Mi.: Shisha + Cocktail + alkoholfreies Getränk **9,90**
Do.: Shisha + Tee **6,90** – Fr. von 18-23 Uhr alle Longdrinks **2,-**
Sa. von 18-23 Uhr alle Shots **1,50**

Heinrich-Neeb-Straße 35, 35423 Lich

Spaß und Genuss unter freiem Himmel

Genießen Sie die letzten Tage dieses Sommers



Ein echter Sommerkracher

was das diesjährige Hoffest der Hungener Musikkneipe „Piano“. Das Personal musste vom frühen Nachmittag bis tief in die Nacht Höchstleistungen erbringen, um dem Publikums-Ansturm standzuhalten. Zum Glück halfen Spieler der Piano-Dartmannschaft tatkräftig an der Grillstation und der Kuchentheke aus. Für rockige Unterhaltung sorgten die „Akustik AllStars“ und die Band „Fulltime Job“ (Bild unten). Bemerkenswert die Ausdauer von Manuel Schläger, der für beiden Bands am Schlagzeug wirbelte und auch weit nach Mitternacht noch keine Ermüdungserscheinungen verspüren ließ. In den Spiel- und Umbaupausen sorgte DJ Mike Derbyshire für die passende Musik. Unterhaltsamer Höhepunkt der großen Freiluftparty war der Auftritt des Piano-Männerballetts (Bild oben li.), das erstmals vor großer Publikumskulisse auftrat und stürmischen Applaus erntete.

Unsere Öffnungszeiten:

So-Mi 17-23 Uhr

Do 17-1 Uhr

Fr. + Sa. 14-3 Uhr

Das Wochenprogramm:

Mo. „Wundertüte“

Mi. Würfelbier

Do. Jacky-Time

Fr. Happy Hour 14-19 Uhr

Sa. Sky-Bundesliga

Untertorstraße 35
35410 Hungen
Tel. 0 64 02-17 67



ERFOLG DURCH AUSDAUER UND LEIDENSCHAFT.

Das motiviert nicht nur Sie als Sportler, sondern auch uns, Ihre individuelle Lebenssituation zu analysieren. Damit Sie für Ihre Bedürfnisse und Ziele und das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:
FILIALDIREKTION
PETER GRÖBL
Heinrich-Neeb-Straße 17
35423 Lich
Telefon 06404 61282
groebl@zuerich.de



TEAM



Offizieller Versicherer
Olympia Team
Deutschland

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.


ZURICH®

China
Restaurant

PEKING 北京



Auch bei uns
können Sie alle
Speisen auf der
Restaurant-
Terrasse
genießen

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 11.30 – 15.00 Uhr und
17.30 – 23.00 Uhr

Mittagsbuffet: 12.00 – 14.30 Uhr

Abendbuffet: 18.00 – 21.30 Uhr

Montag Ruhetag

Sonn- und Feiertage durchgehend
geöffnet



Liefer- und Partyservice
ab 20,- €.

Alle Gerichte auch zum
Mitnehmen.

Telefon:

0 64 02 – 5 17 08 58 oder

0 64 02 – 80 99 61

Mobil 015 77 – 191 89 86

Mittagsbuffet

6,90 €, Kinder* 4,50 €

Abendbuffet

10,90 €, Kinder* 6,90 €

Sonn-/Feiertagsbuffet

10,90 €, Kinder* 6,90 €

(* für Kinder bis 150 cm Größe)